

Wechsel von Private in gesetzliche Krankenkasse???

Beitrag von „Tiggy02“ vom 1. September 2006 18:12

Ich schubs mal den Thread hoch, weil das Thema von der Überschrift passt, aber inhaltlich nicht.

Zu meinem Problem:

Mein Ref habe ich am 27.07. beendet und keine Stelle (bis jetzt) bekommen. Nun hat mich heute mein Versicherungsfuzzi von der Debeka angerufen. Wir haben für nächste Woche mal einen Termin ausgemacht.

Ich war mir sicher, dass wenn ich keine Stelle bekomme, nach den Ferien in die GKV wechseln muss. Am Telefon hat er aber irgendwas von einem neuen Tarif bei ihm gefaselt; geb's zu, ich habs nicht ganz kapiert.

Natürlich möchte ich nicht arbeitslos bleiben, sondern will ab Ende nächster Woche mich so umsehen, was ich seither machen könnte, bis ich dann doch irgendwann eine stelle bekomme. Meine Frage ist nun, muss ich in die GKV wechseln, egal ob ich arbeitslos bin oder eine Stelle bekomme (nicht als Lehrerin)?

Denn ich denke doch, dass bei der PKV dann der Beitrag steigt, wenn ich drin bleibe, aber keinen Job habe.

Oh man, das war alles etwas verwirrend, aber genauso fühl ich mich gerade. Man muss sich um so vielen Mist kümmern, nur weil man keine Stelle gekriegt hat.

Ich hoffe, ihr könnt mir weiterhelfen! Wäre super!

Tiggy